



Aus Berlin - erfahren und doch neu

Caliban hat Folgendes geschrieben: Weil bei den angeblichen Rezensionslesern / Testlesern eine Menge Abgreifer dabei sind, von denen nie was zurückkommt. Für mich also eine reine Vorsichtsmaßnahme.

Ich "ködere" sie ja damit, dass ich ihnen eine kostenlose Ausgabe nach Fertigstellung verspreche. Und ich nehme nur welche, mit denen ich einen Kommunikationskanal habe, und sie mussten mir zumindest auf eine weitere Mail, die ich ihnen gesendet hatte, antworten. Einige wollen PDF, die sind dann gegen Hinauskopieren von Inhalten und Entnahme von Seiten geschützt.

Und tatsächlich habe ich Feedback erhalten. Insgesamt rechne ich bei den derzeit 19 Testleser*innen mit einer Rücklaufquote von 4. Mehr wäre schön, ist aber unrealistisch. Ich packe mir da auch an die eigene Nase; ich hatte mal ein wissenschaftliches Buch erhalten und eine Rezension in Aussicht gestellt. Da habe ich mich auch nie wieder gemeldet, weil ich es so grausig fand, dass ich irgendwann abgebrochen hatte, und was soll ich denn einen Verriss schreiben. Später habe ich dann aber begeisterte Rezensionen zu dem Buch gefunden.

Zitat: Viele SPler veröffentlichen erst bei KDP (erst Ebook, dann TB, wegen der Verknüpfung) und dann auch noch bei Tolino (wegen Buchhandel; going wide). Dann geht halt KU bei Amazon nicht mehr.

Ich habe sehr schlechte Erfahrungen mit KDP gemacht, und zwar im Sachbuchbereich (nicht nur meine Werke). Da kommt es zu null bis wenig Verkäufen - im Gegensatz zu anderen Kanälen.

Zitat: Weil zB bei Romance kommt über KU eine Menge Umsatz rein bei entsprechender Fanbase, da sollte man schon abwägen, ob sich Tolino überhaupt lohnt.

Wie gesagt, das ist nicht meine Zielgruppe. Das Buch hat nicht diejenigen affirmativen Elemente, die das Romance-Publikum sucht. Das kann ich auch echt nicht liefern. Ich lebe seit Jahrzehnten in offenen und teils polyamoren Beziehungen und kann nicht mit Überzeugung schreiben, dass es die eine reine wahre Liebe gibt. Das wäre mit einer eingefleischten Feministin vergleichbar, die Gangster-Rap-Texte dichten möchte.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).